Konsequenztraining

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **112 (1986)**

Heft 25

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Konsequenztraining

Ein unternehmungslustiger junger Baselbieter, der schon mit zwölf Jahren Filme drehte und diese mit einem MGH-Signet versieht, erklärt dies ganz einfach so: In Hollywood gibt es eine Filmfirma namens «MGM» (Metro Goldwyn Mayer), die vor jedem ihrer Filme einen brüllenden Löwen einblendet. Andi besitzt einen Sittich namens Hansi, und vor jedem unserer Filme wird dieser eingeblendet. Das ergibt dann halt eben das «Metro Goldwyn Hansi» oder als Kürzel «MGH»! *Boris*

Apropos Fortschritt

Für den Unterwassersport, ein schönes, wenn auch nicht ungefährliches Hobby, gibt es jetzt einen praktischen *Tauchcomputer. pin*

Aufgegabelt

Der Ausweg aus der Plastikisierung des Feminismus ist identisch mit der Flucht aus der Besessenheit von Plastik-Leidenschaften.
Denn Feminismus ist Bewegung genau wie wahre Leidenschaften Bewegungen sind. Für den Durchbruch über die scheinbar namenlosen Probleme hinaus ist der Prozess des Be-Zeichnens unerlässlich. Solches Be-Zeichnen ist fundamental und erfordert zugleich die subtilste und klarsichtigste Analyse, deren wir fähig sind ...

Mary Daly

Stichwort

Zwiesprache: Wenn man sich nichts mehr zu sagen hat, müsste man schleunigst anfangen, miteinander zu reden ... *pin*

Ungleichungen

Was bei uns nicht einen einzigen Buchstaben gemeinsam hat, Liebe und Humor, das macht französisch nur einen Unterschied: amour und humour. Vielleicht liebt es sich drum frankophon unbeschwerter und lustiger? *Boris*

Marktlücke gestopft

Von Lukratius

Tschernobyl war ja vorauszusehen. Wie der Absturz des ersten Grossraumflugzeugs mit über 500 Passagieren oder der Challenger-Unfall, denn einmal – früher oder später – versagt die Technik, oder die Techniker bedienen halt mal den falschen Hebel, drücken auf den grünen statt auf den roten Knopf, und schon geht eine Wolke spazieren.

Gefasst auf die Stunde der Wahrheit waren auch einige bundesdeutsche und Schweizer Firmen, welche die nach dem 26. April 1986 entstandene Marktlücke fast nahtlos stopften. Jedenfalls auf dem Sektor Schutzmassnahmen. Da war z. B. gegen Vorkasse oder per Nachnahme zum Preis von 1450 DM ein Militär-Geigerzähler (4 Messbereiche 0,05 mR/h bis 500 mR/h, mit Flüssigkeitsmesser, grosser Skala und hörbarer Anzeige, wasserdicht, geprüft und geeicht nach MIL 202C, MIL-T 945A NATO-MIL) zu haben, wie wir den Kleinanzeigen der *Frankfurter Allgemeinen Zeitung* vom 24. Mai entnehmen konnten. Da wir mit den verschlüsselten Eichwerten wenig oder nichts anzufangen wussten, suchten wir nach ähnlichen Apparaten und wurden fündig: «Schweizer Firma verkauft aus Armeebeständen Strahlenmessgeräte (Marke ‹Atom›) mit Zubehör für SFr. 270.–.» Beim zuständigen Vertriebsunternehmen für die BRD in Ihrlerstein können gegen eine Schutzgebühr von fünf Mark weitere Informationen über Schutzmassnahmen gegen den Fall-out angefordert werden. Auch ein P. Gräff in Alsbach-Hähnlein hatte den GAU vorausgesehen und eine Broschüre über die «schnellstmögliche Entgiftung des Körpers» vorrätig. Die Schrift «Wie aktiviere ich meine Abwehrkräfte?» – gegen die atomare Strahlung – ist gegen eine Schutzgebühr (mit Rückgaberecht) von zehn Mark zu haben.

Wir kommen wieder einmal zu spät. Ohne Innovationskrücken sind da die echten Unternehmer eingestiegen. Man müsste das Gras halt besser wachsen hören, statt an die Unfehlbarkeit der Fachleute zu glauben, wenn man sich auf die Suche nach Marktlücken macht.

LUFTSEILBAHN
Chäserrugg
UNTERWASSER
Ein Erlebnis täglich bis 26. Oktober!